

**RS OGH 1979/7/13 10b656/79,  
10b737/80, 60b670/81, 50b718/82,  
70b693/85, 50b523/86, 20b629/86,  
40b570**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1979

## Norm

AußStrG §10 A

AußStrG §14 Abs2 B1

AußStrG §14 Abs2 B3

AußStrG §14 Abs2 B6

ZPO §502 Ca1

## Rechtssatz

Die Rüge der Verletzung des Gebotes der Zulässigkeit von Neuerungen im Rekurs und damit der Nichtberücksichtigung neu vorgebrachter Umstände bei der Unterhaltsbemessung betrifft eine Verfahrensfrage und nicht den Unterhaltsbemessungskomplex.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 656/79

Entscheidungstext OGH 13.07.1979 1 Ob 656/79

EFSlg 35023

- 1 Ob 737/80

Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 737/80

- 6 Ob 670/81

Entscheidungstext OGH 24.06.1981 6 Ob 670/81

- 5 Ob 718/82

Entscheidungstext OGH 12.10.1982 5 Ob 718/82

- 7 Ob 693/85

Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 693/85

Vgl; Beisatz: Nicht, wenn die neuen Umstände die Besmessung betreffen. (T1)

- 5 Ob 523/86

Entscheidungstext OGH 11.03.1986 5 Ob 523/86

- 2 Ob 629/86

Entscheidungstext OGH 09.09.1986 2 Ob 629/86

- 4 Ob 570/87

Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 570/87

- 6 Ob 698/88

Entscheidungstext OGH 10.11.1988 6 Ob 698/88

Beisatz: Die Nichtbeachtung von Neuerungen als Verletzung des § 10 AußStrG ist ein Verfahrensmangel. Ob ihm das Gewicht einer Nichtigkeit bezulegen ist, ist nach den konkreten Auswirkungen des Verfahrensverstößes auf das anhängige Verfahren zu beurteilen. (T2)

- 3 Ob 519/90

Entscheidungstext OGH 28.03.1990 3 Ob 519/90

Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0006858

## Dokumentnummer

JJR\_19790713\_OGH0002\_0010OB00656\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)